

richte auf welche in anderer Beziehung der neue Erklärungsversuch gegründet wird, da ausreichende eigene Beobachtung fehlt, ja sogar für den Einzelnen unmöglich ist —, so wird dieser neue Erklärungsversuch um so unhaltbarer, da er nicht einmal hinreicht, um die zugegebenen Thatsachen zu erklären; denn wenn sich auch die sicher nachgewiesenen Erschütterungsgebiete von Tausenden auf nur Hunderte von Quadratmeilen reduciren liessen, so würde es der Einsturztheorie dennoch unmöglich sein, dieselben zu erklären. Da es undenkbar erscheint, dass eine so weit um sich greifende Bodenerschütterung von einer local beschränkten Ursache, gleichsam von einem Punkte ausgehe, so nahm man an, dass die Auswaschungen gleichzeitig sehr grosse unterirdische Flächenräume betroffen hätten. Das würde unter gewissen Beschränkungen ganz zulässig sein; es können in einer bestimmten, dazu geeigneten Erdschicht oder Schichtengruppe zahlreiche Höhlungen ungefähr gleichzeitig ausgespült werden, und sobald eine derselben einstürzt, werden ihr möglicher Weise alle anderen folgen, wenn sie auch für sich allein noch nicht reif dazu waren; aber die Grösse und Gestalt des auf diese Weise erschütterten Flächenraumes müsste dann allemal von der besonderen Beschaffenheit des inneren Erdbaues abhängig sein. Das Erschütterungsgebiet könnte nicht viel grösser und nicht viel anders gestaltet sein als die innere horizontale Verbreitung der betreffenden Schicht. Wenn wir nun aber die auf Karten verzeichneten Erschütterungsgebiete der am besten bekannten Erdbeben betrachten, und mit geologischen Karten derselben Gegend vergleichen, so ergiebt sich sehr bald, dass ihre Lage, Gestalt und Grösse durchaus nicht mit irgend einem denkbaren unterirdischen Gesteinsverbreitungsgebiet übereinstimmt. Es wird das ganz besonders deutlich bei allen ausgedehnteren Erdbeben der Schweiz, deren ziemlich gut bekannter innerer Bau ein so äusserst wechselnder und complicirter ist; aber auch das Erdbeben welches am 29. Juli 1846 das Mittelrheingebiet erschütterte, liefert in dieser Beziehung einen höchst schlagenden Beweis gegen die Einsturztheorie.